



Medienmitteilung

Aargau Verkehr AG (AVA)

21. Mai 2024

Einschränkungen im Betrieb der Limmattal Bahn (LTB)

Zwei der acht für den Betrieb der LTB verwendeten Fahrzeuge wurden in den letzten Wochen bei Unfällen mit Strassenfahrzeugen derart stark beschädigt, dass der reguläre Betrieb nicht mit allen Kursen aufrechterhalten werden kann. Bis mindestens Ende Juni 2024 gelten deshalb auf der Limmattal Bahn vorübergehende Betriebseinschränkungen: Die Linie 20 verkehrt von Montag bis Freitag nur zwischen Killwangen, Bahnhof und Schlieren, Geissweid.

Obwohl noch sechs Fahrzeuge verfügbar sind, ist eine zuverlässige Betriebsabwicklung entlang der gesamten Strecke für den prognostizierten Zeitraum nicht realisierbar. Auch diese Fahrzeuge erfordern regelmässige Wartungsarbeiten, die allein während der nächtlichen Betriebspausen nicht ausreichend durchgeführt werden können. Aargau Verkehr bedauert die daraus resultierenden Einschränkungen und dankt den Fahrgästen für ihr Verständnis. Durch die Linienkürzung kann ein stabiler und verlässlicher Betrieb gewährleistet werden, der den Fahrgästen eine wichtige Planungssicherheit bietet.

Auswirkungen und alternative Reisemöglichkeiten

Der Streckenabschnitt zwischen Schlieren, Geissweid und dem Bahnhof Zürich Altstetten wird bis auf weiteres von Montag bis Freitag von der Linie 20 nicht bedient. Für die Fahrgäste gelten folgende Hinweise bzw. Empfehlungen:

- Zwischen Killwangen, Bahnhof und Schlieren, Geissweid verkehrt die Linie 20 nach Plan.
- Reisende zwischen Schlieren, Geissweid und Zürich, Farbhof benützen die Trams der Linie 2.
- Reisende von/nach Zürich, Seidelhof und Zürich, Bahnhof Altstetten benützen die Trams der Linie 2 und steigen in Zürich, Farbhof von der bzw. auf die Buslinie 31 um.
- Wir empfehlen mehr Reisezeit einzuplanen und vor der Fahrt den Online-Fahrplan zu prüfen.

Komplexe Instandsetzungsarbeiten nach Kollisionen

Die beiden betroffenen Fahrzeuge wurden im April und Mai 2024 bei Kollisionen mit Strassenfahrzeugen stark beschädigt. Im Gegensatz zu Frontkollisionen erstrecken sich die Schäden bei beiden Fahrzeugen über die gesamte Länge der Fahrzeugseite. Aufgrund der Komplexität dieser Schäden dauert die Instandsetzung daher mehrere Wochen bis Monate.

Betriebskonzept

Die Limmattal Bahn verkehrt gemäss ihrem Betriebskonzept alle 15 Minuten zwischen den Bahnhöfen Killwangen und Zürich Altstetten. Für dieses Fahrplankonzept werden sechs Kursfahrzeuge eingesetzt, während zwei weitere Fahrzeuge als betriebliche Reserve und für den Unterhalt zur Verfügung stehen. Im Gegensatz zu gewöhnlichen Tramstrecken verfügt die Strecke über keine Wendeschleifen, sondern setzt Zweirichtungsfahrzeuge ein. Der Einsatz herkömmlicher Trams unserer Partner sowie anderer Schienenfahrzeuge von Aargau Verkehr ist aus technischen Gründen daher nicht möglich.

Weitere Auskünfte

Telefonische Auskunft:

Di, 21. Mai von 11-12 Uhr

René Fasel
Leiter Bahnproduktion

Telefon 056 648 33 51

Alle anderen Informationen:

Aline Staeger
Kommunikationsspezialistin / Mediensprecherin

Aargau Verkehr AG (AVA)
Hintere Bahnhofstrasse 48
5000 Aarau

E-Mail aline.staeger@aargauverkehr.ch
Telefon 062 832 83 97
Web aargauverkehr.ch

Bildmaterial

Unser Bildmaterial steht Ihnen in unserer Online-Datenbank unter aargauverkehr.ch/ava/medien/bildmaterial zur Verfügung.